

Hochzeits*fieber*



LINK
GOLDSCHMIEDE

Markt 11 · Geldern
Tel. 02831-6328
www.dergoldlink.de

Trauringe!



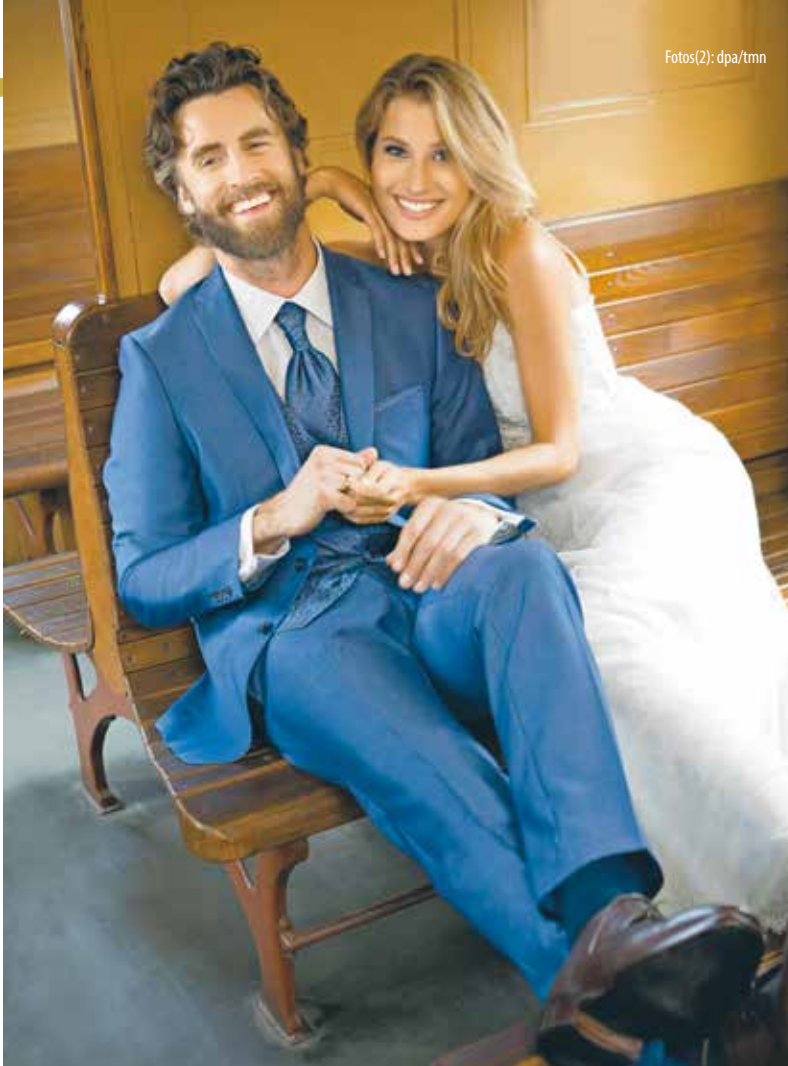
Trauringe aus Ihrem Altgold



Goldschmiede Brimmers

Venloer Straße 7 · 47638 Straelen · Tel.: 0 28 34 – 13 49

GOLDANKAUF



Fotos(2): dpa/trm

Blau liegt bei den Anzügen für den Bräutigam im Trend.

Opulent und mit viel Spitze: Die Brautmodentrends 2016

Zwei große Trends zeichnen sich 2016 in der Brautmode ab: Die Braut wählt gerne wieder ein Prinzessinnenkleid. Aber nicht nur das ist mit Spitze besetzt. Auch beim zweiten Trend des Jahres, den Vintage-Brautkleidern, kommt Spitze üppig zum Einsatz.

LINDEN STÜBEN
Gangster aus Leidenschaft

Planen Sie Ihre **Hochzeit**, einen besonderen **Geburtstag**, oder eine andere **Familienfeier**?
Kein Problem für uns!

Wir organisieren auch Ihre Betriebs-, Vereins- oder Weihnachtsfeier!

Restaurant Lindienstuben
Stauffenbergstraße 37 • 47608 Geldern
Tel.: 02831-4040
www.restaurant-lindenstuben.de

Von Jana Illhardt

Die Opulenz ist zurück: 2016 heiraten viele Bräute wieder in ausladender Robe. „Wir werden sehr viele Prinzessinnenkleider sehen mit weit ausgestellten Röcken“, sagt Nancy Weitzel voraus, Geschäftsführerin von Forever Brautmoden in Hochheim am Main. Anders als noch vor ein paar Jahren, seien sie jedoch nicht mehr mit Pailletten, sondern mit Spitze besetzt. „Es wird darauf geachtet, dass das Kleid durch und durch wertig aussieht.“

Wer sich für solch ein Kleid im romantischen Stil entscheidet, dürfe auf keinen Fall auf den Schleier verzichten – und auch nicht auf die Schleppe. „Sie ist 2016 gerne um die zwei Meter lang.“ Damit sich die Braut beim Tanzen nicht im Stoff verheddert, werden Häkchen am Kleid angebracht, an denen die Schleppe bei Bedarf befestigt wird. Wer es nicht ganz so ausladend wie eine Prinzessin möchte, greift zu einem weniger ausladenden A-Linien-Kleid.

Neu ist auch, dass das Ober- teil zunehmend hoch geschlossen endet. „Über der Brust werden sogenannte hautfarbene See-Through-

Teile eingesetzt, die den Anschein erwecken, durchsichtig zu sein“, erklärt die Münchner Stilberaterin Nadine Wittig. Und Weitzel fügt hinzu: „Auf die Einsätze wird gerne Spitze aufgesetzt, was dann so aussieht, als würde sie direkt auf den Schultern oder dem Dekolleté liegen.“ Am Rücken wird es 2016 freizügiger: „Raffinierte, mitunter sehr tiefe Wasserfallausschnitte oder transparente, mit Spitze besetzte Einsätze machen ihn 2016 zum sexy Hingucker“, erklärt Wittig.

Auch farblich hat die Stilberaterin eine Neuerung ausgemacht: „Das Unterkleid ist in zarten Pastelltönen gehalten, darüber wird ein transparentes Spitzenkleid getragen“, beschreibt sie den Trend. Bei der kirchlichen Trauung würde die Kombination getragen, bei der Feier danach könne das Überkleid dann weggelassen werden.

Ähnlich funktioniert der Light-Gold-Effekt. „Das Kleid

ist etwas dunkler gehalten, etwa in einem hellen Taupe, und mit strahlend weißer Spitze übersät, die optisch hervorsticht“, beschreibt Weitzel. Vor allem Frauen mit hellem Teint könnten solche Variationen gut tragen. Wer es klassisch möchte, greift zu Kleidern in Elfenbein. Sowohl farbige Brautkleider als auch reinweiße werden wir im kommenden Jahr kaum sehen, so Angela Marion Stöckel, Inhaberin des Brautmodengeschäfts „Weiss zu Schwarz“ in Oberursel im Taunus.

Der zweite große Trend sind Hochzeitskleider im Vintage-Stil. „Sie greifen die 20er- bis 70er- Jahre auf und verkörpern den Hippie-Look“, erklärt Wittig. Diese Kleider zeichnen sich durch eine schmale, fließende Form aus. Noch mehr als 2015 seien sie nun mit viel feiner französischer und belgischer Spitze gearbeitet, sagt Weitzel. Die Haare steckt die Braut dazu entweder locker hoch oder arbeitet Blüten hinein.

Für welches Hochzeitskleid sich die Braut entscheidet, sollte nicht zuletzt von der Körperform abhängig gemacht werden. „Meerjungfrauen-Kleider etwa sind für kleine Frauen eher unvorteilhaft“, warnt Weitzel. Sie sind bis zu den Knien eng anliegend und werden erst dann weiter. „Das wirkt nur bei großen Frauen mit schmaler Figur.“ Wer einen großen Busen hat, sollte Kleider mit ausgearbeitetem Oberteil wählen, das Halt gibt.

„Für Frauen mit breiter Hüfte eignen sich A-Linien-Kleider, weil sie ab dem Po etwas lockerer geschnitten sind“, so Wittig. Hier könne auch gut mit einem Unterrock aus Tüll gearbeitet werden. Für kleine Frauen hat die Modeexpertin noch einen Ratschlag: „Auf allzu viele Rüschen verzichten.“ Besser sei es, ein Kleid zu wählen, das optisch streckt. Ohnehin seien die Hochzeitskleider zunehmend dezenter, was die Verzierungen

anbelangt – abgesehen von der Spitze. Die Braut von heute möge es eher schlicht und edel statt überladen, sagt Stöckel. „Strass und Glitzer werden,

wenn überhaupt, nur dezent eingesetzt.“

Die Ehemänner in spe tragen italienisch: „Die Herrenanzüge sind zurzeit eng geschnitten und sehr tailliert. Dieser Dandy-Look wird auch in der Mode für den Bräutigam aufgegriffen“, beobachtet Wittig. Auch farblich trauen sich die Herren mehr. „Statt des dunklen Anzugs sehen wir hellere Töne, insbesondere Blau.“ Die Krawatte oder der Seidenschal dürften gerne farblich hervorstechen und sind idealerweise genau auf das farbige Accessoire der Braut abgestimmt.

„Damit nicht die Braut im klassischen und der Mann im Vintage-Look vor dem Altar stehen, sollte auch der Stil aufeinander abgestimmt werden“, rät Wittig. Am besten kaufen beide im gleichen Brautmodengeschäft ein. Die Verkäufer passen den Anzug dem Kleid an, ohne dass der Bräutigam etwas davon bemerkt. Kauft er andernorts ein, sollte er unbedingt eine Stoffprobe vom Brautkleid mitnehmen. „Fotos verfälschen die Farbe und Stoffbeschaffenheit immer“, sagt Weitzel.

Ebenso wichtig sei, dass sich die Braut frühzeitig auf die Suche nach ihrem Traumkleid macht. „Am besten ein Jahr vor dem großen Tag“, empfiehlt die Brautmodenexpertin. Denn die Anfertigung dauert durchschnittlich vier bis sechs Monate.



Märchenhaft: So präsentiert sich die Braut 2016



Ihr Catering-Partner für den Niederrhein



...vom Empfang bis zur Großveranstaltung...



...vom Canapé bis zum Buffet...



...vom Besteck bis zum Festzelt...

Catering • Veranstaltungen • Firmenevents

Borghs GmbH & Co KG
Zeppelinstraße 40 • 47638 Straelen
Tel: 02834/9430830
Fax: 02834/78713
E-Mail: info@catering-borghs.de



Find us on Facebook



...einfach gut genießen

www.catering-borghs.de

Hochzeitsplaner

Wenn die Liebe ewig jung bleibt

Jung getraut – nie gereut, sagt der Volksmund. Hier die Chronologie der „Hochzeitstage“, die der ewig jungen Liebe über die Jahre ins Haus stehen.

Grüne Hochzeit:	Der Hochzeitstag
Baumwollene Hochzeit:	1 Jahr
Lederne Hochzeit:	3 Jahre
Holz-Hochzeit:	5 Jahre
Zinnerne Hochzeit:	6,5 Jahre
Kupferne Hochzeit:	7 Jahre
Blecherne Hochzeit:	8 Jahre
Bronze-Hochzeit:	10 Jahre
Nickel-Hochzeit:	12,5 Jahre
Gläserne Hochzeit:	15 Jahre
Porzellan-Hochzeit:	20 Jahre
Silberne Hochzeit:	25 Jahre
Perlen-Hochzeit:	30 Jahre
Leinwand-Hochzeit:	35 Jahre
Aluminium-Hochzeit:	37,5 Jahre
Rubin-Hochzeit:	40 Jahre
Goldene Hochzeit:	50 Jahre
Diamant-Hochzeit:	60 Jahre
Eiserne Hochzeit:	65 Jahre
Steinerne Hochzeit:	67,5 Jahre
Gnaden-Hochzeit:	70 Jahre
Kronjuwelen-Hochzeit:	75 Jahre

NOCH 24 WOCHEN

- Kostenkalkulation
- Hochzeitstermin mit dem Standesamt/Pfarrer abstimmen
- Restaurant reservieren

NOCH 16 WOCHEN

- Trauringe aussuchen und gravieren lassen
- Termin bei Fotografen buchen
- Musiker/DJ engagieren und Musik abstimmen
- Hochzeitsoutfit für sie und ihn aussuchen

NOCH 12 WOCHEN

- Gästeliste erstellen
- Trauzeugen, Brautführer und Blumenkinder bestimmen
- Einladungskarten anfertigen lassen
- Termin des Polterabends festlegen
- Programm für den Hochzeitstag überlegen
- Flitterwochen buchen

NOCH 10 WOCHEN

- Kirchliche Trauung mit dem Pfarrer besprechen

NOCH 8 WOCHEN

- Gästeliste nochmals checken
- Einladungen verschicken
- Versicherungen überprüfen und eventuell neu abschließen

NOCH 6 WOCHEN

- Polterabend vorbereiten
- Übernachtungen für auswärtige Gäste buchen
- Brautstrauß und Tischdekoration bestellen
- Termin für Braut-Make-up vereinbaren
- Hochzeitslimousine bzw. Kutsche mieten
- Hochzeitstorte bestellen

NOCH 4 WOCHEN

- Zum Polterabend einladen
- Friseurtermin vereinbaren
- Alle gebuchten Termine überprüfen

NOCH 2 WOCHEN

- Brautkleid sowie Hochzeitsanzug nochmals anprobieren
- Tischordnung festlegen

NOCH 1 WOCHE

- Hochzeitsanzeige gestalten lassen, in der Zeitung aufgeben
- Trauringe abholen
- Ablauf der Hochzeit nochmal bis ins Detail durchgehen
- Reisegepäck für die Flitterwochen vorbereiten

Welche Papiere sind für die Anmeldung der Eheschließung erforderlich?

Der Eheschließung geht deren Anmeldung voraus. Die Eheschließung müssen die Verlobten bei dem Standesamt anmelden, in dessen Bezirk einer der Verlobten mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet ist. Der Standesbeamte benötigt verschiedene Unterlagen zur Prüfung der Ehefähigkeit. Im Rahmen des Anmeldeverfahrens stellt er nämlich fest, ob die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind oder ob dem Heiratswunsch ein Eheverbot entgegensteht. Ist es für beide die erste Ehe und sind beide volljährig und deutsche Staatsangehörige, dann reichen im Regelfall folgende Unterlagen aus:

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- neue Aufenthaltsbescheinigung zur Vorlage beim Standesamt von Haupt- und Nebenwohnsitz (= Bescheinigung über den Wohnsitz und Familienstand). Diese Bescheinigung bekommt man beim Meldeamt des Hauptwohnsitzes.
- beglaubigte Ablichtung aus dem Geburtsregister (mit allen Hinweisen) gibt es beim Standesamt des Geburtsortes.

Ihr Wedding Coach

Gisela Grabowski
Dipl.-Designerin-Fotografin



FOTO STUDIO SELHOF
GISELA GRABOWSKI
HARTSTRASSE 28
47608 GELDERN
TEL.: 02831/5704
FAX: 02831/2999
www.fotostudioselhof.de
info@fotostudioselhof.de



Romantik

Zarte Wäsche für eine himmlische Hochzeit

Bellallure-Lingerie & More – Issumer Straße 10, 47608 Geldern
www.bellallure.de · 02831/1337566

Einige unserer geführten Marken:



Issumer Straße 64
47608 Geldern
Tel. 02831/89422

Goldschmiede
Anna Bergers



Die Ringe für's Leben mit Liebe gemacht.

www.goldschmiedebergers.de

Sag: „Ja!“

Antragsringe & Trauringe in großer Auswahl

Hier geht es zum Trauring-Konfigurator:
Trauringe online selbst gestalten · Fast grenzenlose Vielfalt
In Ruhe zu Hause gestalten · Einfach bei uns bestellen · Preisanzeige sofort

Uhren · Schmuck · Optik
Hammans
Bernward Simon Hammans KG
www.hammans-erleben.de
Hauptstr. 19 · 47623 Kevelaer · Tel.: 02832-78112



Hochzeit – multimedial und kreativ

zeitsausstatter und Locations haben sich bereits auf „Green Weddings“, also grüne Hochzeiten, spezialisiert. So greifen Braut und Bräutigam 2016 zu selbst gemachter Deko aus nachhaltigen Produkten, zum Second-Hand-Hochzeitskleid, Einladungskarten aus Recyclingpapier, speziell angefertigten Ringen aus Altgold, einem Buffet, gestaltet aus regionalen Produkten und Live-Cooking-Stationen mit traditionellen Speisen aus der Gegend oder der Heimat des Paares. Auf fast jeder Hochzeit gibt es auch Vegetarier. Der Trend geht hin zu einem laktose- und glutenfreien sowie veganen Hochzeitmenü. Das muss sich nicht auf das komplette Ange-

bot auswirken. Doch damit bei der Feier niemand auf Leckerbissen verzichten muss, bieten viele Caterer inzwischen zahlreiche Alternativen.

Ein Renner wird dieses Jahr auch der sogenannte „naked cake“ (nackter Kuchen) aus den USA. Die Torten kommen dabei ohne Marzipan- oder Zuckerüberzug aus, so dass man die einzelnen Schichten aus Boden, Buttercreme und Früchten sehen kann. Die Kuchen sehen nicht nur toll aus und bieten freien Blick auf den Inhalt – sie sind auch leichter.

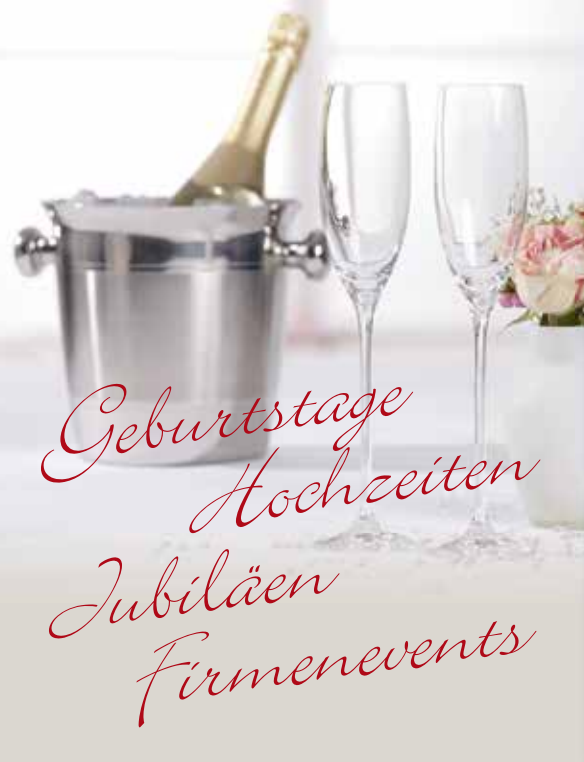
Auch im Punkt Veranstaltungsort werden Hochzeiten

geht, den Hochzeitsgästen im kulinarischen Bereich das Passende zu bieten. Dabei macht auch der Öko-Gedanke vor der Hochzeitsbranche keinen Halt. Caterer, Hoch-

Von Antonia Kasperek

Wer heute seine Hochzeit plant, bei dem sind Kreativität, Organisationstalent und Liebe zum Detail gefragt. Vor allem auch, wenn es darum

Feste stilvoll feiern



See Park Janssen | Danziger Str. 5 | 47608 Geldern | Tel.: + 49 (0) 28 31 · 92 90
www.seepark.de



immer individueller. Sei es in der Mühle, im Zoo, im Fußballstadion oder im Schloss. Auch die Hochzeit unter freiem Himmel wird immer beliebter. Ob als Gartenparty, am Ostsee-Strand, in einem Seepavillon, Leuchtturm oder Schlosshof – gute Caterer und Weddingplaner kalkulieren natürlich immer eine Schlechtwetteroption mit ein.

Die Hochzeit 2016 ist auch zunehmend multimedial. Früher lagen auf den Tischen Einwegkameras. Heute sind es Selfie-Sticks, in die die Gäste ihre Smartphones klemmen können. Das Brautpaar kann

ben sich darauf bereits spezialisiert.

2016 ist also Kreativität gefragt: Um der eigenen Hochzeit ein einzigartiges Flair zu geben, werden die Einladungskarten, die Deko und die Gastgeschenke ganz individuell gestaltet. Auch Candybars, also Tische voller Süßigkeiten, und Motto-Hochzeiten gehören dazu.

Zahlreiche Magazine, Hochzeitsblogs, wie zum Beispiel www.meinhochzeitsratgeber.de, und Internetseiten beschäftigen sich mit dem schönsten Tag im Leben und liefern Ideen für jeden Geldbeutel.

zudem einen Hashtag – also ein Twitter-Stichwort – festlegen, über den die Gäste über Twitter oder Instagram Fotos ins Internet stellen können, die sich das Brautpaar dann später ansehen kann. Auch eine über dem Brautpaar schwebende Drohne ist keine Seltenheit mehr, denn Luftbildaufnahmen sollen einen neuen Blickwinkel ermöglichen. Einige Fotografen ha-

Impressum

Verlag
Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Geschäftsführer:
Dr. Karl Hans Arnold, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Johannes Werle, Tom Bender (verantwortl. Anzeigen), Stephan Marzen

Druck
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Anzeigen
Kontakt: Anke Rennings, 02821 598 38, E-Mail: anke.rennings@rheinische-post.de

Redaktion
Rheinland Presse Service GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Antonia Kasperek
Kontakt: 0211 528018-0, redaktion@rheinland-presse.de

Gestaltung & Layout
Michelle Nix, Pre-Press-Services GmbH

- ★ bis zu 190 Gäste
- ★ Essen, Trinken, Feiern
- ★ 2 Festsäle, 1 Panoramasaal mit Terrasse, Bar, Tanzfläche
- ★ All Inclusive Angebote ab 55 €
- ★ 71 Zimmer & 2 Suiten
- ★ große Sonnenterrasse
- ★ Wellness



Unser Törtchen für das Hochzeitspaar:
2 UN in unserer romantischen Hochzeitssuite



JA!

Wir wollen!

FEIERN

HEIRATEN

ÜBERNACHTEN

& UNS VERWÖHNEN lassen

im Wellnesshotel Till-Moyland****



Kloster 5 • 47551 Bedburg-Hau • 02824/962210
info@wellnesshotel-till-moyland.de • www.wellnesshotel-till-moyland.de

Trauringe: Immer individueller

In die Trauringe lässt sich das typische Ehepaar seine Namen und das Datum der Eheschließung gravieren. Beim Material entscheidet es sich in der Regel für Gold. Doch es gibt auch andere Trends.



Nicht immer muss die Gravur in der Innenseite des Rings stehen. Einige Paare lassen sie auch außen am Ring anbringen. Genauso sind die Klassiker Name und Datum nicht obligatorisch. Es gibt auch Paare, die sich Sprüche wie „I love you“ oder ihre Spitznamen gravieren lassen. Sei es im Inneren oder als Außengravur, persönliche Gravuren bringen Individualität und Werte mit ins Spiel.

Material: Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium lassen sich einzeln oder als Materialmix verarbeiten. Ob glänzend oder matt, ob mit Stein oder ohne – bei der Verarbeitung sind kaum Grenzen gesetzt. Die Steinfrage ist häufig auch eine Frage des Geldes – könnte man meinen. Ein Ring mit Stein muss allerdings nicht immer teurer sein als einer oh-

ne. Es komme immer auf Qualität und Größe an. Auch mehrfarbige Stücke – vor allem Platin- und Palladium-Silber-Ringe – sind bei jungen Paaren zurzeit beliebt.



Fotos (2): dpa/tmn, Fotolia

Selber geschmiedet: Die kreative Variante heißt handgefertigte Ringe mit dem Goldschmied des Vertrauens entwickeln und fertigen lassen

– oder selbst in Kleingruppen oder unter Anleitung den Schmuck herstellen. Schon seit einiger Zeit wählen Paare diese Option. Der Trend hält auch 2016 an.

Gold-Ringe: Gold erlebt ein wahres „Trauring-Comeback“ – es wird auch bei vielen jüngeren Leuten gerade in schwierigen Zeiten wie heu-

te immer beliebter, weil es für Tradition steht. Frauen wählen vorzugsweise zarte, minimalistische Ringe, teilweise auch mit naturalistisch wirkender Fläche wie zum Beispiel Baumrindenstruktur. Oft werden mehrere Ringe miteinander verflochten.

Siegel-Ringe: Deutlich spürbar ist auch eine Tendenz in Richtung Siegelring, hat doch auch er einen sehr hohen, traditionellen Stellenwert.

Hochwertigkeit: Besonderes Augenmerk wird auf gute Verarbeitung und beste Qualität der Materialien gelegt. So ist die preisgünstige „Stangenware“ bei Trauringen auf dem absteigenden Ast. Dagegen wächst die Nachfrage nach Ringen aus 900er Gold oder mit einer Vollplatin-Legierung. tmn



SIE HEIRATEN...

Ganz gleich, ob Sie eine große Hochzeit oder ein kleines Essen mit den Trauzeugen planen, wir bieten Ihnen den perfekten Rahmen für Ihr Fest.

Wir sind nur einen Anruf weit von Ihnen entfernt – fordern Sie unsere Mappe für Festlichkeiten an.



www.straelenerhof.de
info@straelenerhof.de

Annastr. 68 • 47638 Straelen • Tel. 0 28 34/91 41-0 • www.straelenerhof.de


Straelener Hof
Das Landhotel mit Chic und Flair

Am
14. Februar
ist Valentinstag!

